

Niederschrift
über die 29. Sitzung des Betriebsausschusses LVR-Jugendhilfe Rheinland
am 10.11.2020 in Rhein/Ruhr/Erft, Horion-Haus, Köln
- öffentlicher Teil -

Anwesend vom Gremium:

CDU

Hohl, Peter	für Blondin, Marc (MdL)
Fenninger, Georg	
Lipschitz, Julia	
Natus-Can M.A., Astrid	
Isenmann, Walburga	für Pütz, Susanne
Mucha, Constanze	für Dr. Schlieben, Nils Helge
Dr. Schoser, Martin	
Solf, Michael-Ezzo	für Stieber, Andreas-Paul
Tondorf, Bernd	

SPD

Franz, Michael	
Holtmann-Schnieder, Ursula	
Mederlet, Frank	
Nottebohm, Doris	
Schmitz, Hans	
Schnitzler, Stephan	
Böll, Thomas	für Schultes, Monika

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Blanke, Andreas	Vorsitzender
Peters, Anna	für Platz, Dorothea-Luise
Tuschen, Johannes-Jürgen	

FDP

Franke, Petra
Hermann, Petra

Die Linke.

Wagner, Barbara

FREIE WÄHLER

Dzur, Waltraud

Verwaltung:

Sudeck-Wehr, Stefan
Bahr, Lorenz
Gröne, Andreas
Kahlert, Birgit
Stölting, Thomas

Bülles, Detlev

Betriebsleitung LVR-Jugendhilfe Rheinland
Dezernent LVR-Dezernat Kinder, Jugend und Familie
Verwaltungsleitung LVR-Jugendhilfe Rheinland
LVR-Jugendhilfe Rheinland (Protokoll)
LVR-Fachbereich Umwelt, Baumaßnahmen und
Betreiberaufgaben
Teamleitung Technische Gebäudeausrüstung

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die 28. Sitzung vom 03.09.2020
3. Arbeitsbericht der Ombudsleute
4. Mitteilungen der Betriebsleitung
5. Anfragen und Anträge
6. Verschiedenes

Beratungsgrundlage

Nichtöffentliche Sitzung

7. Niederschrift über die 28. Sitzung vom 03.09.2020
8. Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts 2020 der LVR-Jugendhilfe Rheinland **14/4368 B**
9. Trägerschaft der Jugendwerkstatt am Standort Tönisvorst **14/4374 K**
10. Übersicht über die Vergaben im 3. Quartal 2020 mit einer Vergabesumme ab 10.000 € **14/4367 K**
11. Mitteilungen der Betriebsleitung
12. Anfragen und Anträge
13. Verschiedenes

Beginn der Sitzung:	10:03 Uhr
Ende öffentlicher Teil:	10:11 Uhr
Ende nichtöffentlicher Teil:	11:15 Uhr
Ende der Sitzung:	11:15 Uhr

Herr Blanke eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Betriebsausschusses der LVR-Jugendhilfe Rheinland.

Öffentliche Sitzung

Punkt 1

Anerkennung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird anerkannt.

Punkt 2

Niederschrift über die 28. Sitzung vom 03.09.2020

Die Niederschrift wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 3

Arbeitsbericht der Ombudsleute

Da die Ombudspersonen pandemiebedingt nicht vor Ort waren, gab **Herr Sudeck-Wehr** einen kurzen Überblick über die Arbeit der Ombudsleute und richtete deren Grüße aus. Herr Lambertz habe schriftlich mitgeteilt, dass es im Jahr 2020 keinen direkten Kontakt zu den Kindern und Jugendlichen der LVR-Jugendhilfe Rheinland gegeben habe. Die geleistete Arbeit sei auf einige telefonische Anfragen der Jugendlichen beschränkt gewesen. Inhaltlich sei es dabei z.B. um den Zuschuss zur Führerscheinprüfung, eine Beschwerde über zu wenig Taschengeld oder um schlechtes Essen gegangen. Eine Beschwerde habe ihn erreicht, in dem es um das Verhalten einer Mitarbeiterin ging. Auf Nachfrage habe der Jugendliche aber keine konkreten Aussagen machen können. Darüber hinaus habe Herr Lambertz angeregt, dass zukünftig Vorstellungsrunden in den Gruppen via Skype, GoToMeeting oder Zoom abgehalten werden sollten, wenn es pandemiebedingt weiterhin nicht möglich sein wird, sich persönlich zu treffen. Auch Frau Russo habe gemeldet, dass es keine besonderen Vorkommnisse gegeben habe. Herr Sudeck-Wehr berichtet, dass ein guter Kontakt zu den Ombudsleuten bestehe. **Herr Schnitzler** bedankt sich bei Herrn Sudeck-Wehr für dessen Ausführungen und bittet darum, die schriftlichen Äußerungen von Frau Russo und Herrn Lambertz der Niederschrift beizufügen. **Herr Sudeck-Wehr** sichert dies zu und merkt an, dass Herr Lambertz ursprünglich geplant habe, via GoToMeeting an der Sitzung teilzunehmen. Leider war dies nach der Verlegung der Sitzung in das Horion-Haus technisch nicht möglich.

Die schriftlichen Ausführungen von Frau Russo und Herrn Lambertz werden dem Protokoll beigelegt.

Punkt 4

Mitteilungen der Betriebsleitung

Es gab keine Wortmeldungen.

Punkt 5

Anfragen und Anträge

Es liegen keine Anfragen und Anträge vor.

Punkt 6
Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.

Oberhausen, den 27.11.2020

Der Vorsitzende

B l a n k e

Solingen, den 12.11.2020

Die Betriebsleitung

S u d e c k - W e h r

Mail von Herrn Lambertz

Arbeitsbericht der Ombudsleute

Zeitraum 06.11.2019 - 10.11.2020

Am 05.12.2019 tagte der Leitungskreis der LVR-Jugendhilfe Rheinland in Tönisvorst. Hierzu waren auch die Ombudsleute eingeladen.

Es wurde vereinbart, dass in 2020 wieder alle Wohngruppen der LVR-Jugendhilfe Rheinland von den Ombudsleuten besucht werden.

Wir Ombudsleute halten es für wichtig, dass die Kinder und Jugendlichen und auch die Betreuer uns in regelmäßigen Abständen persönlich kennen lernen.

Geplant war ein Zeitraum vom 15.04.2020 - 15.11.2020. Aufgrund der dann auftretenden Corona-Pandemie wurde alle Besuchstermine aufgehoben und auf einen späteren Zeitraum verschoben.

Bis heute hat leider kein Besuch einer Wohngruppe durch die Ombudsleute stattgefunden.

Die Arbeit im abgelaufenen Zeitraum beschränkte sich auf einige telefonische Anfragen, die wir aber auch gut auf diesem Weg abschließend klären konnten.

Es ging sich z. B. um

- die Möglichkeit eines Zuschusses zum Erwerb eines Führerscheines, der für berufliche Zwecke gebraucht wird, oder

- eine Beschwerde über den Eigenanteil der Jugendlichen mit einer Ausbildungsvergütung (70% Regelung) sowie

- Beschwerden über zu wenig Taschengeld und zu schlechtes Essen.

Eine Beschwerde erging über das Verhalten einer Mitarbeiterin. Auf Nachfrage konnte der Jugendliche aber nichts konkretes mir sagen.

Ein Gesprächstermin vor Ort wurde vom Jugendlichen kurzfristig abgesagt.

Es ist der Arbeit der Ombudsleute nicht förderlich, wenn kein Kind, kein Jugendlicher und auch viele Betreuer uns nicht mehr persönlich kennen.

Wenn auch in nächster keine Besuche möglich sind, sollten wir uns über eine Vorstellungsrunde, welche online über Skype, Zoom oder GoToMeeting, Gedanken machen.

Korschenbroich, den 05.11.2020

Hans-Josef Lambertz

Mail von Frau Russo

Liebe Frau Kahlert,

da ich in diesem Jahr nicht viel zu berichten habe und mich zur Zeit in Schreibklausur befinde, werde ich nicht am GoToMeeting teilnehmen.

Würden Sie bitte meine herzlichen Grüße ausrichten und für mich mitteilen, dass es keine besonderen Vorkommnisse gab.

Ich hoffe darauf, dass wir im nächsten Jahr und ohne Lockdown, als Ombudspersonen wieder aktiver sein können.